

Gemeinsam Planen und Bauen!

In einer vorbereitenden Untersuchung hat die WohnWerkstatt des gemeinnützigen Vereins Urbanes Wohnen die Grundlagen geschaffen, konkrete Verbesserungsvorschläge aus Bürgerschaft und Bezirksausschüssen in eine realisierbare Vorentwurfsplanung umzusetzen. Voraussichtlich wird dies gefördert aus dem Etat des Planungsreferats „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ und unterstützt durch die beiden Schwabinger Bezirksausschüsse.

Übergeordnete Charakteristika der Grünen Achse

Die Grüne Achse ist Teil eines übergeordneten Netzwerks von Grünverbindungen im Bestand, hier mit dem Schwerpunkt einer Verbindung zwischen Englischem Garten – Luitpoldpark – Olympiapark – Nymphenburger Park. Ein Charakteristikum der Grünen Achse ist die kettenartige Verknüpfung von bisher 13 Parks oder Plätzen unterschiedlichen Charakters zwischen Englischem Garten und Olympiapark.

Die sich derzeit einspielende Nutzung als Fuß/Radweg-Verbindung wird sowohl die künftige Gestaltung als auch die nachbarschaftlichen Bezüge beeinflussen. Der in der 30 km/h Zone der Grünen Achse vorhandene Autoverkehr ist überwiegend Anliegerverkehr und wirkt sich auf den sich mehrenden Radverkehr nicht hinderlich aus, so dass sich ein getrennter Radweg erübrigt.

Eine Besonderheit bei der Umsetzung ist die Anknüpfung an bürgerschaftliches Engagement im unmittelbaren Wohnumfeld der Anwohner. Wichtige Kooperationspartner sind die Nachbarschaft Schwabing im Seidlvillaveren und die Nachbarschaftsbörse im Ackermannbogen e.V.

Durchgängiges Gestaltungskonzept wird angestrebt

Diese übergeordneten Charakteristika sollten sich auch im Gesamtgestaltungskonzept widerspiegeln und mit allen Projektbeteiligten kommuniziert werden.

- So könnte die Aufenthaltsqualität für Nachbarn und Wanderer entlang der Grünen Achse und in den Quartiersparks verbessert werden durch charakteristische Sitzgruppen – evtl. gesponsert durch Anlieger, auch umliegende Läden oder Gaststätten.

- Ein besonderes Kennzeichen der Grünen Achse könnte Kunst im öffentlichen Raum sein, die an geeigneten Stellen der 13 Plätze und Parks positioniert werden, ermittelt in einem stadtweiten Wettbewerb.

- Kletterpflanzen an charakteristischen Stellen könnten das jeweilige Haus und sein Umfeld aufwerten, wie z.B. Eingangssituationen durch Rahmung betonen oder senkrechte bzw. waagrechte Verbindung von Balkonen bzw. großflächigen Fassadenbegrünungen, wo Bäume nicht möglich sind.

- An Kreuzungsbereichen könnten Bäume oder Sträucher mit Brückenwirkung die Grüne Achse fortführen.

- Ein besseres Design für Straßenmöblierung aller Art, wie z.B. Zeitungs- und Radlständer, Straßenschilder, Telefonhäuschen, Müllcontainer oder Pflanzkästen.

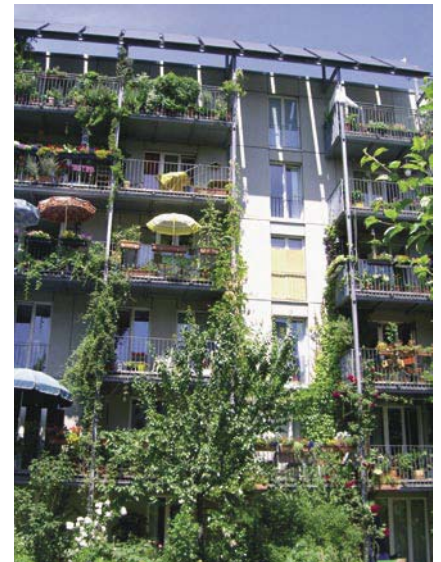


Foto: Manfred Drum

Gute Lösungen anderer Städte oder Wettbewerbe könnten die Grüne Achse zum Schulbeispiel für die Stadt machen.

- Anlässlich gelegentlicher Straßenbauarbeiten könnte eine punktuell begrünte Leitlinie entstehen, wenn beispielsweise jede zehnte Münchner Gehwegplatte am Gehsteigrand durch einen Rasengitterstein mit Ansaat unverwüchtlicher Wildpflanzen ersetzt würde.

- Auch das Identitätsbewusstsein der Anwohner/innen könnte gefördert werden durch Zusatz-Straßenschilder zur Erläuterung von Namensgebern und Ortsgeschichte – nach dem Vorbild am Ackermannbogen.

Bürgerbeteiligung und Kunstperformance

Das gesamte Projekt „Grüne Achse“ soll in einem partizipativen Planungsprozess verwirklicht werden. Die jetzt schon erkennbare nachbarschaftliche Vernetzung der Menschen untereinander kann intensiviert werden, wenn sie ihre abgestimmten Ideen eigenverantwortlich umsetzen.

In unterschiedlichen Fahrradexkursionen können wir die Grüne Achse von verschiedenen Seiten kennen lernen und auch heuer sollen Performative Kunstaktionen die Grüne Achse wieder ins öffentliche Bewusstsein bringen.

/Manfred Drum

Die Termine für die einzelnen Veranstaltungen können eingesehen werden unter www.ackermannbogen.de/wiki/Gruene-Achse



Foto: Manfred Drum



Foto: Manfred Drum

Professioneller Musiker erteilt Unterricht:

Gitarre, E-Bass, Kontrabass (Jugendliche und Erwachsene)
Theorie, Rhythmik
Ensemble: Musik für alle (Jeder bringt sein Instrument - die Noten werden quasi „auf den Leib“ geschrieben)

Ort: Lerchenauer Str. 18/Rgb.
Alex Haas, Tel: 089 - 3149385



DE ELEKTRO HAUSGERÄTE SERVICE

- Kundendienst für Haushaltsgeräte aller Marken und Hersteller
- große Auswahl an Neugeräten
- schnelle Lieferzeiten
- günstige Preise
- Reparaturservice Samstags und nach Feierabend ohne Aufpreis
- Termine noch am gleichen Tag
- kostenlose Anfahrt für Bewohner des Ackermannbogen



089 / 57 87 78 48
0170 / 320 43 34

Ivica Dalic staatl. Gepr. Elektrotechniker
Elektrotechnikermeister
Felix – Fechenbach – Bogen 18
80797 München
www.de-kundendienst.de
dalic_elektro@yahoo.de

Auszeichnung



Das Projekt „Grüne Achse Schwabing“ wurde am 2. April vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) mit dem Label „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ ausgezeichnet.

Dieses Label wird an Projekte, Veranstaltungen oder Veröffentlichungen verliehen, die

- umsetzungsorientiert sind,
- dem Leitbild der integrierten Stadt- bzw. Regionalentwicklung folgen (Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt),

- kooperativ bzw. ressortübergreifend konzipiert sind,
- über einen hohen Innovationsgehalt verfügen,
- Vorbildcharakter haben,
- den Projektlinien der Nationalen Stadtentwicklungspolitik entsprechen.



Siehe auch im Internet unter www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de.